### Verdener Aller-Zeitung vom 12. Januar 2019

# Eine Römertragödie

## Aller Bühne gibt das Stück "Der Raub der Sabinerinnen"

#### **VON CHRISTEL NIEMANN**

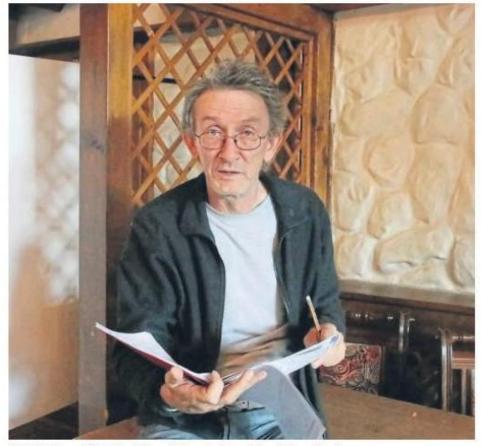
Verden - Zwei Monate vor der Premiere der Komödie "Der Raub der Sabinerinnen" steckt die Aller Bühne mitten in den Proben für die neue Inszenierung. Das Lustspiel von Franz und Paul von Schönthan, in einer Bearbeitung von Curt Goetz, feiert am Freitag, 15. März, Premiere und wird nachfolgend bis zum 14. April noch neunmal aufgeführt.

Die Story ist schnell erzählt: Dr. Gollwitz, ein fader Gymnasialprofessor, kommt unverhofft die wohl größte Chance seines Lebens. Als Student hat er eine Römertragödie "Der Raub der Sabinerinnen" geschrieben, was er inzwischen als eine Jugendsünde

#### Das Schicksal meint es nicht gut

ansieht. Doch Theaterdirektor Striese überredet Gollwitz, das Stück mit seinem kleinen Tourneetheater in seiner Heimatstadt aufzuführen. Er verspricht ihm eine grandiose Aufführung. Gollwitz fühlt sich geschmeichelt und stimmt zu - aber niemand soll erfahren, dass er der Autor ist.

Doch das Schicksal meint



Seit 18 Jahren führt Profi Uwe Pekau bei der Aller Bühne Regie.

saster zu werden und sein In- spiel. kognito wackelt. Am Tag der Premiere schwitzt der Professor dann Blut und Wasser. Zu Unrecht, wie sich bald zeigt, denn sein Drama "Der Raub es nicht gut mit Gollwitz: Die der Sabinerinnen" wird ein sors auf der Bühne steht. Und tails über das Stück heraus. Aufführung droht zum De- voller Erfolg - jedoch als Lust- spinnt man den Faden ein dass bereits seit Jahren auf ner Aller-Zeitung.

Spektakel", verspricht die Vorsitzende der Aller Bühne,

wenig weiter, wird ziemlich "Es wird ein wunderbares sicher auch den Besuchern ein großes Vergnügen blühen. Aber noch halten sich Hiltrud Stampa-Wrigge, die die Akteure bedeckt und rüselbst als Ehefrau des Profes- cken nur verhalten mit De-

FOTO: NIEMANN

der internen Wunschliste von Regisseur Uwe Pekau und den Spielern steht. "Der Raub der Sabinerinnen ist ein Stück im Stück und der personelle Aufwand dafür groß. Es mussten nicht weniger als zwölf verschiedene Rollen besetzt werden. "Aber letztlich habe dann alles geklappt, so Stampa-Wrigge, die Pekau

Es ist ein Stück im Stück und der personelle Aufwand dafür groß. Es mussten nicht weniger als zwölf verschiedene Rollen besetzt werden.

Hiltrud Stampa-Wrigge

auch bei der Regiearbeit assistiert. Auf den Brettern im Hotel Zur Linde in Hutbergen stehen diesmal Manfred Englisch, Hilke Rumpf, Tiane Fröhlich, Hans-Jürgen Schulz, Bettina Stollenwerk, Jürgen Puls, Christian Tillmanns, Jörg Outzen, Hiltrud Stampa-Wrigge, Edeltraut Nühring, Hanne Reimler, Peter Nühring und Cicero, der Papagei, die - der Papagei ausgenommen – alle langjährige Schauspielerfahrungen haben.

Eintrittskarten gibt es in der Geschäftsstelle der Verde-